



envia THERM beginnt mit Neubau der Kühltürme im Kraftwerk Bitterfeld

envia THERM hat mit dem Neubau der Kühltürme im Kraftwerk Bitterfeld begonnen. Sie waren bei einem Brand im Juli 2020 stark beschädigt worden. Die Inbetriebsetzung der neuen Kühltürme ist Ende Juli 2021 geplant. Die Arbeiten werden von regionalen Unternehmen durchgeführt. Dabei werden noch nutzbare Bestandteile der alten Kühltürme miteinbezogen. Aufgrund der Corona-Krise gelten für die Bauausführung besonders strenge Schutzmaßnahmen. Die Investitionen belaufen sich auf rund 4,0 Millionen Euro.

Zum Zeitpunkt des Brandes waren die Kühltürme aufgrund der Modernisierung des Kraftwerks außer Betrieb. Es gab keinen Personenschaden. Die Einsatzkräfte waren sehr schnell vor Ort und konnten den Brand rasch eindämmen. Die vom Kraftwerk abhängige Versorgung der Unternehmen im Chemiepark Bitterfeld-Wolfen war durch den Brand zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt.

Mit dem Neubau der Kühltürme werden die Voraussetzungen für die Wiederinbetriebnahme des Kraftwerks nach der im Jahr 2019 begonnenen Modernisierung geschaffen. Das Kraftwerk erzeugt im Kraft-Wärme-Kopplungs-Verfahren Dampf für rund 20 Unternehmen im Chemiepark und speist Strom in das öffentliche Stromnetz ein. Weiterhin werden Unternehmen im Chemiepark mit Druckluft und demineralisiertem Wasser (Deionat) bedient. Die Modernisierung des Kraftwerks erfolgt parallel zum Neubau der Kühltürme. Dank ihr wird das Kraftwerk künftig deutlich effizienter arbeiten. Sie soll im Herbst 2021 abgeschlossen werden. Die Investitionen betragen rund 26,0 Millionen Euro.

Die Versorgung der Dampfkunden der envia THERM im Chemiepark erfolgt während der Modernisierung des Kraftwerks mit den vorhandenen Reservekesseln.

Pressekontakt

Uwe Pohl

envia THERM GmbH

T 03493 5167-4423

E uwe.pohl@envia-therm.de

I www.envia-therm.de



Pressemitteilung

Bitterfeld-Wolfen, 29.04.2021



Hintergrund

Die envia THERM GmbH, Bitterfeld-Wolfen, ist eine 100-prozentige Tochter der envia Mitteldeutsche Energie AG. Das Unternehmen baut und betreibt regenerative Erzeugungsanlagen (Bioenergie, Photovoltaik, Wasser und Wind). Darüber hinaus versorgt es als Contracting-Anbieter Kunden in Ostdeutschland mit Fernwärme, Kälte und Prozessdampf aus Gas- und Dampfturbinenanlagen, Heizwerken, dezentralen Blockheizkraftwerken und Heizzentralen.

